

Meine VORLESE Geschichten



Was passiert in Wald und Wiese?



Ravensburger



Wer wohnt in Brummelsby?

Ole

Mara, 7 Jahre,
Träumerin

Familie Jensen

Mara wohnt mit Papa Ole in einer Wohnung direkt unter der von Alex und Hund Toby. Alex ist Försterin und macht die allerbeste Lasagne. Viele von Maras Kleidern hat Papa Ole genäht. Er ist nämlich Schneider.

Alex

Toby

Özlem

Cem

Familie Yelken

Das ist Nesrin mit ihren Eltern. Bald wohnen sie zu viert in ihrem kleinen Häuschen, denn Mama Özlem ist schwanger. Sie leitet die Stadtbücherei. Papa Cem arbeitet von zu Hause aus für eine Versicherung.

Nesrin, 4 Jahre,
Abenteurerin

Familie Schatz/Lopéz

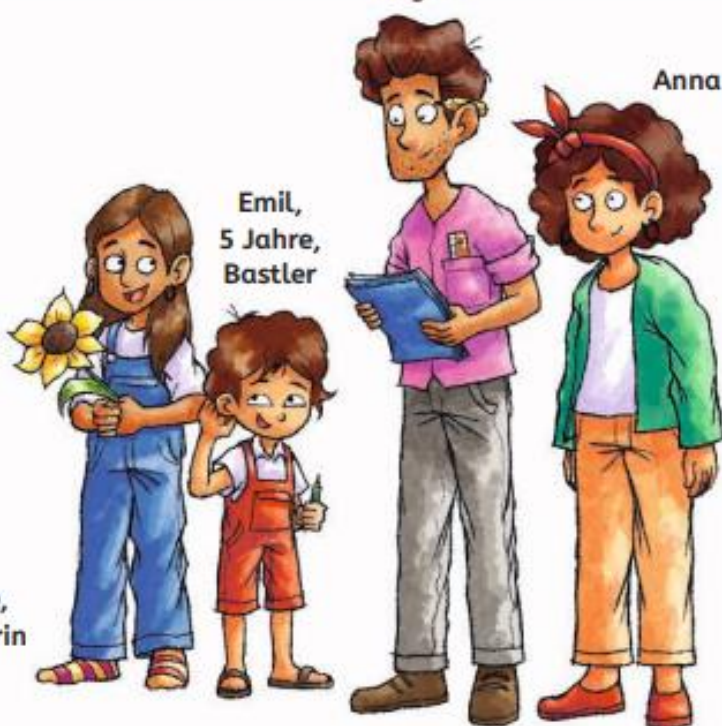
Das sind Emil, seine Halbschwester Sofia, Papa Miguel und Mama Anna. Neben ihrer Wohnung ist der Trödelladen Schatzkiste. Dort verkauft Mama Anna alle möglichen Schätze. Papa Miguel ist Handwerker und hat eine eigene Schreinerei.

**Sofia, 13 Jahre,
Umweltschützerin**

**Emil,
5 Jahre,
Bastler**

Miguel

Anna



Familie Sommer

Luca lebt in einem Haus mit Garten. Während seine Eltern Lena und Clemens auf einer Baustelle in Brasilien arbeiten, wohnt er im Erdgeschoss bei seinen Großeltern. Opa Carlo ist schon in Rente und kümmert sich fleißig um den Garten. Als Lehrerin weiß Oma Maria alles über Tiere und Pflanzen.

Opa Carlo

**Luca, 7 Jahre,
Hobbykoch**

Oma Maria

**Lena und
Clemens**





Willkommen in Brummelsby!



Grundschule

Fußballplatz

zum Moor

Bahnhof

Oles
Schneideratelier

Stadtbücherei

Bauernhof

Waldkindergarten

das Haus von
Familie Yelken

Wald

Brummelsby ist eine Kleinstadt in der Nähe der Nordsee. Beliebte Ausflugsziele sind der Bauernhof am Stadtrand, der Wald und das Moor. Im Trödelladen Schatzkiste gibt es immer etwas zu entdecken. Und ans Meer fahren täglich Züge vom Bahnhof aus.



das Haus
von Familie
Sommer

Hier wohnen Miguel, Anna,
Emil und Sofia.

Annas
Schatzkiste

Hier sind Mara, Ole, Alex
und Toby zu Hause.

Miguels
Schreinerei

Inhaltsverzeichnis



Die Krähe

10



Der Besuch im Moor

18



Der Morgen

28



Die Sturmnacht

38



Die Superhelden

47



Das Wurstbrot

54



Das Versteck

63



Das Mehl vom Bauernhof

72



Der Nachmittag am Strand

83



Der Wetterumschwung

92



Die Himbeeren

100



Die Nacht

107



Die Suche im Garten

115



Der Ausflug

125



Der Pappkarton

133

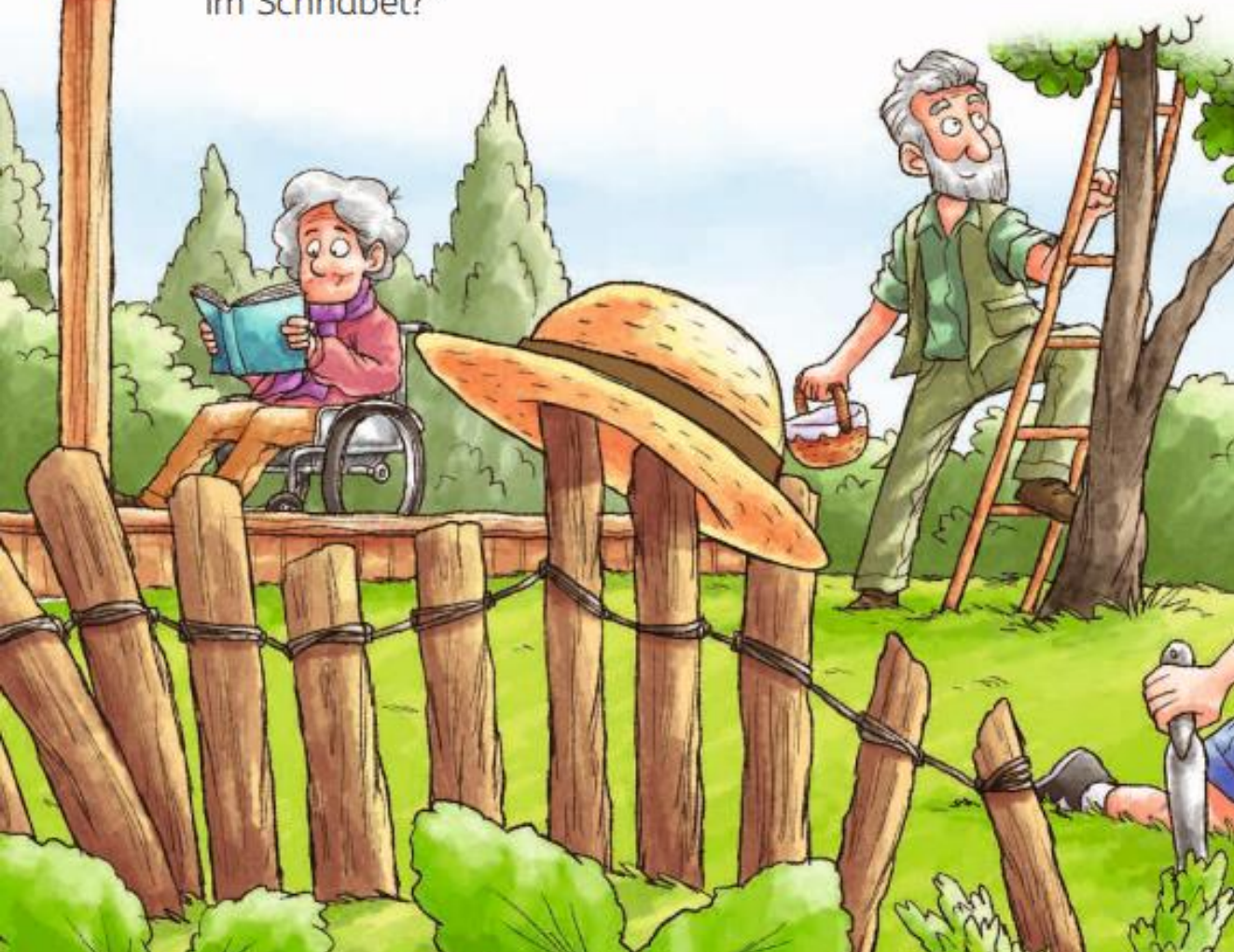


Die Krähe

... von der Luca etwas ganz Neues lernt

„Guck mal, eine Krähe!“, ruft Luca und legt die Möhre beiseite, die er gerade aus der Erde gezogen hat.

„Die ist ja groß!“ Er zeigt auf einen schwarzen Vogel mit glänzendem Gefieder. „Was trägt sie denn da im Schnabel?“



Luca muss lachen, als er erkennt, was die Krähe dabei hat: ein halbes Wurstbrot.

Opa Carlo klettert mit einem Eimer voller Pflaumen von der Leiter und kommt neugierig näher. „Das hat sie bestimmt auf dem Schulhof gefunden“, vermutet er.

Fasziniert beobachtet Luca, wie die Krähe mit ihrem kräftigen Schnabel das Wurstbrot in der Nähe der Terrasse zerkleinert und verputzt.



Oma Maria blickt von dem Buch auf, das sie gerade liest. „Krähen sind sehr intelligent“, sagt sie und legt Luca die Hand auf die Schulter. „Wusstest du, dass sie Werkzeuge benutzen können?“

„Was denn für welche?“, fragt Luca neugierig. Können Krähen etwa einen Schraubendreher oder einen Hammer in ihren Krallen halten?

„Manche Krähen verwenden gebogene Zweige als Werkzeug und bohren mit ihnen in abgefallenen Ästen oder umgestürzten Baumstämmen nach Insekten“, erklärt Oma.

Cool! Luca würde gern noch mehr darüber hören, aber jetzt muss er erst mal zum Fußballtraining. Seine Sporttasche steht schon bereit.

Nach dem Training wartet Luca an der Haltestelle auf den Bus. Plötzlich fällt etwas auf die Straße. Eine Walnuss! Wo kommt die denn her? Luca schaut sich um. Hier ist doch gar kein Walnussbaum ...

Plumps! Eine zweite Walnuss landet fast direkt

neben der ersten. Das gibt es ja nicht: Eine Krähe hat sie fallen lassen!

Das ist bestimmt kein Zufall, wenn Krähen so klug sind, wie Oma gesagt hat. Aber warum macht die Krähe so etwas? Das muss er unbedingt herausfinden! Gespannt wartet er, was als Nächstes passiert. Es dauert nicht lange und ein Bus kommt angefahren. Die schweren Räder rollen über die Nüsse.

„Jetzt sind sie kaputt“, flüstert Luca vor sich hin und hält den Atem an. Da sausen schon zwei Krähen zur Fahrbahn und picken die Walnusskerne aus den Schalen.

„Sie haben die Nüsse extra auf die Straße geworfen, damit der Bus darüberfährt und die Schalen knackt!“ Luca staunt. Das ist ja schlau!





Während er dabei zusieht, wie die Krähen die Walnusskerne verputzen, fängt auch sein Magen an zu grummeln. So ein Fußballtraining macht ganz schön hungrig ... Zum Glück kommt da auch schon sein Bus angefahren.

Zu Hause haben Opa und Oma den Tisch auf der Terrasse gedeckt. Zum Abendbrot gibt es die Brötchen, die vom Sonntagsfrühstück übrig geblieben sind. Auf dem Tisch stehen Butter, Käse, Kräuterquark, Fleischwurst sowie klein geschnittene Möhren und Radieschen aus dem Garten, die Luca vorhin geerntet hat.

Luca schnappt sich ein Brötchen. Och, das ist aber ganz schön hart und krümelig! Er schneidet es so schwungvoll auf, dass die eine Brötchenhälfte vom Teller rutscht und auf dem Boden landet. Luca will gerade aufstehen und sie holen, da hört er ein Krächzen: Krah! Krah!

Die Krähe ist wieder da! Ruckzuck schnappt sie sich das Brötchen und trägt es davon. Ein paar Meter weiter legt sie ihre Beute wieder auf die Erde. Luca grinst. Die Krähe pickt ein wenig am Brötchen herum – so wie er eben.

„Seht ihr?“, sagt er. „Die Krähe mag das harte Brötchen auch nicht.“

Dann reißt er die Augen auf. Was ist denn das? Die Krähe hat sich das Brötchen geschnappt und ist zum Rand der Regentonne geflogen.

Will sie etwa baden?

Oma lächelt vergnügt. „Na, jetzt bin ich gespannt, was sie sich einfallen lässt!“

Neugierig beobachten Luca, Oma und Opa, wie die Krähe auf dem Rand der Tonne sitzt und das Brötchen ins Wasser taucht. Immer wieder, bis es ganz weich ist! Anschließend legt sie es auf die Erde – und pickt es auf.



„Toll!“, sagt Luca beeindruckt.

Was die Krähe da macht, bringt ihn auf eine Idee.

„Wir könnten die harten Brötchen in Milch eintunken, dann werden sie weich und schmecken noch besser“, schlägt er vor.

„Oh, das bringt mich jetzt auf eine andere Idee“, sagt Oma und schmunzelt. „Früher haben wir aus trockenen Brötchen immer *Arme Ritter* zubereitet, weißt du noch, Carlo?“

„Arme Ritter?“, wiederholt Luca. „Was ist das denn für ein lustiger Name?“

Opa schiebt den Stuhl zurück. „Das ist was Leckeres und das Rezept ist ganz leicht!“ Er zwinkert Luca zu. „Früher konnten sich sogar arme Ritter die Zutaten dafür leisten.“

Luca kichert, als er sich einen Ritter vorstellt, der auf seiner Lanze ein paar trockene Brötchen aufgespießt hat.

„Lass uns das doch gleich mal ausprobieren!“, schlägt Opa vor.

Kurz darauf verrührt Luca Eier und Milch in einer

Schale und weicht die trockenen Brötchenhälften darin ein. Opa erhitzt solange etwas Butter in der Pfanne. Anschließend werden die Brötchen in der flüssigen Butter gebraten, bis sie goldbraun und knusprig sind.

Opa legt jedem eine Hälfte auf den Teller.

„Und jetzt noch etwas Zucker und Zimt“, sagt Oma.

Lucas Augen leuchten, als er den *Armen Ritter* probiert. Wow, schmeckt das gut! Ganz besonders mit den frisch geernteten Pflaumen. Er schaut hinüber zur Krähe. Die hat gerade ihre Brötchenhälfte verspeist – bis auf den letzten Krümel! Mit einem lauten Krächzen fliegt sie los, dreht eine Runde über dem Garten und verschwindet in Richtung Wald. Luca schaut ihr nach und lächelt. Was sie ihm wohl als Nächstes beibringen wird?





Meine
VORLESE
Geschichten

**für Kinder
von 4-7 Jahren**

- Entspannte Vorlesezeit mit Aha-Momenten
- Kurze, abgeschlossene Geschichten
- Nebenbei Sachwissen entdecken
- Liebevolle, farbenfrohe Illustrationen

Willkommen in Brummelsby!

Hier erleben vier Kinder Abenteuer rund um die Natur:
Luca kommt einem tierischen Dieb auf die Schliche.
Nesrin baut sich einen gemütlichen Unterschlupf.
Mara findet heraus, ob es im Moor wirklich Geister gibt.
Und Emil lässt sich von einem Hagelschauer
auf eine tolle Idee bringen.



Zum Weiterlesen: Die Sachbuchreihe für Kinder von 4-7 Jahren



Alle Titel und noch viel mehr unter: www.WiesoWeshalbWarum.com

Text: Anna Pooch
Illustration: Dominik Rupp

ISBN 978-3-473-60073-1



9 783473 600731